

Bilanz der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH zum 31. Dezember 2020	31.12.2020 €	31.12.2019 €
Aktivseite		
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	26.885,00	28.913,00
2. technische Anlagen und Maschinen	4.281,00	4.216,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	47.340,00	48.148,00
	78.506,00	81.277,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.015,87	1.745,85
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.449,97	30.157,40
2. sonstige Vermögensgegenstände	2.116,59	200,00
	4.566,56	30.357,40
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	401.605,32	151.087,42
	407.187,75	183.190,67
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.985,61	1.985,61
	487.679,36	266.453,28
Passivseite		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Kapitalrücklage	32.689,19	32.689,19
III. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-39.322,51	-39.562,64
IV. Jahresüberschuss	2.221,31	240,13
	45.587,99	43.366,68
B. Sonderposten für Zuwendungen	28.782,26	32.197,55
C. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	129.450,00	51.000,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	125.737,03	137.525,78
2. sonstige Verbindlichkeiten	15.202,08	2.243,27
	140.939,11	139.769,05
E. Rechnungsabgrenzungsposten	142.920,00	120,00
	487.679,36	266.453,28

Gewinn- und Verlustrechnung der
Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

2020
€

2019
€

1.	Umsatzerlöse	42.263,60	139.027,04
2.	Zuschüsse	946.837,00	1.280.237,00
3.	sonstige betriebliche Erträge	55.390,33	64.023,58
4.	Materialaufwand	335.252,07	834.070,71
	a) <i>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</i>	4.071,78	13.263,17
	b) <i>Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	331.180,29	820.807,54
5.	Personalaufwand	291.142,64	276.856,63
	a) <i>Löhne und Gehälter</i>	236.146,15	222.226,19
	b) <i>soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</i>	54.996,49	54.630,44
6.	Abschreibungen	39.242,61	54.018,29
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	376.632,30	317.505,79
	Ergebnis vor Steuern	2.221,31	836,20
8.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	596,07
9.	Jahresüberschuss	2.221,31	240,13

LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr 2020

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

1) Grundlagen

Das Theater im Pumpenhaus ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil im kulturellen Leben der Stadt Münster geworden. Es wird von der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH geführt.

In dem Großen Saal des Pumpenhauses stehen bis zu 165 Sitzplätze zur Verfügung. Dazu kommt das Foyer mit 40 Plätzen für Kleinformate. Im Corona-Jahr 2020 haben wir mit eingeschränkter Platzkapazität und mit zwei mehrmonatigen Lockdowns lediglich 67 Veranstaltungen durchführen können, die von 3.914 ZuschauerInnen besucht wurden.

Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Münster, die zugleich als Zuwendungsgeber, neben dem Land NRW, die Finanzierung des Theaterbetriebs trägt. Die Gesellschaft ist gemeinnützig.

Durch einen Beschluss des Rates der Stadt Münster aus dem Jahr 1998 ist das Aufgabenspektrum für die Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH klar umrissen worden.

„Mit dem Theaterzentrum soll ein Aufführungs- und Produktionsort, ein Zentrum, geschaffen werden, in dem intensiv gearbeitet werden kann und in dem ständig die Auseinandersetzung um die aktuellen künstlerischen Fragen auf der Höhe des nationalen und internationalen Diskurses stattfindet. Die Aufgabenstellung eines solchen Hauses ergibt sich aus den Bereichen des freien Theaters, die in Münster bisher kaum oder gar nicht abgedeckt wurden:

- *qualifiziertes und deutliches Engagement für die besten Produktionen des freien Theaters aus Münster*
- *Präsentation von nationalem und internationalem freien Theater in der Stadt*
- *Kooperation mit Institutionen anderer Kunstsparten, z.B. Kunstakademie, Musikhochschule, Universität (Münster ist neben Köln und Düsseldorf die einzige Stadt in Nordrhein-Westfalen, in der beide Hochschulen vertreten sind.)*
- *Entwicklung interdisziplinärer Programme*
- *Gastgeber für wichtige Künstler und Künstlerinnen aus dem In- und Ausland*
- *Forum für wissenschaftliche, theaterästhetische und theaterpädagogische Auseinandersetzung*
- *Adresse für qualifizierte Aus- und Fortbildung von Künstlern*
- *Erprobung neuer Arbeitsfelder und -strukturen für Künstler und Künstlerinnen.“*

Dieser Ratsbeschluss bildete auch im Berichtsjahr 2020 die Grundlage für unsere Arbeit.

Alle Aktivitäten der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH im Jahr 2020 waren darauf ausgerichtet, die öffentliche Zwecksetzung adäquat umzusetzen. Das bezieht sich insbesondere auf die Förderung durch die Stadt Münster und das Land NRW.

LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr 2020

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

2) Wirtschaftsbericht

a. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Ungeachtet der massiven Einbrüche im Spielbetrieb bedingt durch die Corona-Pandemie ist die Gesamtsituation der Theater in Deutschland aufgrund massiver Hilfspakete recht stabil geblieben. Das bezieht sich auf den Stadt-, Landes- und Staatstheaterbetrieb. Für freie Produzenten/-innen und Einzelkünstler/-innen waren und sind die pandemiebedingten finanziellen Einbrüche existenzbedrohend und werden nicht so umfassend abgefedert wie bei den etablierten Theaterbetrieben.

Für den freien Bereich ist festzustellen:

Strukturelle Unterfinanzierung, prekäre Arbeitsverhältnisse und nur die Förderungen von Einzelprojekten.

Der Status quo des Theater im Pumpenhaus ist dagegen gesichert.

Aufgrund der durch den öffentlichen Auftrag bedingten geringen Eigenfinanzierung sind die Theater auf die Finanzierung durch ihre Träger angewiesen. Die Einnahmesituation der Länder und Kommunen hat sich in den letzten Jahren verbessert, aber es bleibt bei allen öffentlichen Haushalten eine hohe Verschuldung, deren Rückführung die öffentlichen Kassen in den nächsten Jahren vor große Herausforderungen stellen wird.

Um das Theater weiterhin attraktiv zu halten bleibt festzuhalten, dass mittelfristig notwendige Weiterentwicklungen im Personalbereich, der technischen Ausstattung und der Ausbau der Koproduktionsprojekte mit dem derzeitigen Budget nicht finanzierbar sind.

Die Stadt Münster und das Land Nordrhein-Westfalen haben sich ausdrücklich zu ihren Theatern und deren Finanzierung bekannt, so dass die Hoffnung auf eine weiterhin kontinuierliche Entwicklung besteht.

LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr 2020

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

b. Geschäftsverlauf

i. Umsatzentwicklung und Besucherzahl

Die Umsatzerlöse aus den Einnahmen der Veranstaltungen, ohne Getränkeverkauf, belaufen sich inklusive Gutscheinen und Jahresclubkarten auf 35 T€.

Die Besucherzahl in 2020 betrug 3.914 bei 67 Veranstaltungen (2019: 13.380 Besucher bei 153 Vorstellungen).

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis weist einen Jahresüberschuss von 2.221,31 € (Vorjahr Jahresüberschuss von 240.13 €) aus.

ii. Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

Die Arbeit im Geschäftsjahr war wesentlich durch das Pandemiegeschehen geprägt. Es gab in dem Sinne keinen regulären Spielbetrieb, vielmehr ein Absage- und Verschiebungsmanagement.

Sich kurzfristig verändernde Coronaschutzverordnungen erschwerten die Planungsprozesse drastisch. Unsere Strategie im Umgang damit war größtmögliche Flexibilität um Probenprozesse für die geplanten Streamings zu ermöglichen unter Wahrung hoher interner Hygienestandards. Es ist uns gelungen Fördermittel für den Ausbau unseres audio-visuellen Equipments zu akquirieren und unser Personal entsprechend zu schulen, sodass im Streamingbereich eine recht hohe Qualität erreicht werden konnte. Eine weitere Entwicklung im digitalen Bereich war die Konzeptionierung und Testlaufphase unsers "Pumpenhaus Flagship Store", der im Januar 2021 erfolgreich eröffnet wurde. Steuerungstechnik und Beleuchtungsmaterial wurden soweit wie möglich neuen digitalen Standards angepasst. Wir haben hier Stufe 1 von drei möglichen Stufen erreicht.

Phasen in denen die Probenprozesse ausschließlich im Hoppengarten stattfanden, wurden für bauliche und technische Renovierungsarbeiten im gesamten Haus genutzt.

LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr 2020

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

Aus dem Sonderfonds "Kultur in Corona-Zeiten" erhielten wir 50 T€ vom Kulturamt der Stadt Münster. Dieses Programm wurde aufgelegt um die finanziellen Engpässe der freien Kulturproduzenten/-innen zumindest teilweise auszugleichen. Wir haben diese Förderung vollumfänglich an diese Zielgruppe weitergeleitet u.a. als Ausfallhonorare, erhöhte Koproduktionsbeiträge, Konzeptions-erstellungen, Wiederaufnahmekosten und erhöhten technischen/personellen Support der produzierenden Gruppen.

Neben der künstlerisch/technischen Arbeit stand die Weiterentwicklung des Probezentrums Hoppengarten im Fokus. Hier wurden durch die Zusammenarbeit mit der WBI gute Zwischenergebnisse erreicht.

iii. Personal

Stellenplan Theater im Pumpenhaus für das Jahr 2020

Die Stellenbesetzung im Jahr 2020 gestaltete sich wie folgt:

- 1 Geschäftsführung/Leitung (Vollzeit)
- 1 Technische Leitung (35 Std. wöchentlich)
- 1 Bürokraft/Assistenz Geschäftsführung (30 Std. wöchentlich)
- 1 Buchhaltung (24 Std. /wöchentlich)
- 1 Auszubildender für Veranstaltungstechnik (bis 31.08.2020)
- 1 Auszubildender für Veranstaltungstechnik (bis 31.08.2020)
- 1 Auszubildender für Veranstaltungstechnik (bis 31.08.2021)
- 1 Auszubildender für Veranstaltungstechnik (bis 31.08.2022)
- 1 Auszubildender für Veranstaltungstechnik (bis 31.08.2023)
- 1 Auszubildende für Verkaufskauffrau (bis 29.02.2020)
- 1 Auszubildender für Verkaufskaufmann (bis 31.01.2022)
- 2 Bundesfreiwillige (bis 31.08.2020)
- 12 bis 15 Honorarkräfte in geringfügiger Beschäftigung für die Bereiche Theke/Kasse/Spielplanverteilung, Reinigung, Betreuung Hoppengarten u.a.

LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr 2020

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

Der derzeitige Personalbestand muss mittelfristig angepasst, sprich erhöht werden. Mit dem jetzigen Personalschlüssel lässt sich zwar der Ist-Zustand des Theaters mit Abstrichen managen, aber er schränkt die Handlungsmöglichkeiten ein. Eine bessere Betreuung der koproduzierten Gruppen auf dramaturgischer Ebene, deren qualifizierte technische Betreuung und eine Intensivierung der Arbeit im Probezentrum Hoppengarten sind dringend mittelfristig notwendig.

iv. Engagement für „Frei Darstellende Künste“ 2020

Im Jahr 2020 haben wir mit 67 Veranstaltungen 3.914 Zuschauer/-innen erreicht.

Auch im Kalenderjahr 2020 war unser Programm wesentlich durch die Koproduktionen mit Münsteraner Gruppen geprägt. Ergänzt wurde dies durch unser Engagement im Bereich Jugendtheater, Tanz und Location-Projekte.

Die nachfolgende Übersicht ist chronologisch und alle Koproduktionen sind fett hinterlegt.

LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr 2020

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

<i>Jan. 20</i>	
Klanglandschaften	Hunermend Dilovan Quintett
Jan Decorte	body a.k.a.
Sabeth Dannenberg / Physical Monkey	Camouflage
José Ramón Hernández & Osikán-Experimental Scenic Platform	BaqueStriBois
<i>Feb. 20</i>	
Overhead Project	My Body is Your Body
Keren Levi/NeverLike + Slagwerk Den Haag	Unmute
EnsembleARTIG	Judenbuche
Klanglandschaften	BKO
Louise Lecavalier	STATIONS
Olga Pona/Chelyabinsk Contemporary Dance Theater	Running
<i>März 20</i>	
MAKE	Blake and me and the Universe
David Schein	The Adoption
MAKE	Blake, the Universe and You
Cactus Junges Theater/Cactus+ (verschoben)	Robot
Cactus Junges Theater (abgesagt)	angerichtet
bodytalk (abgesagt)	Shahin Najafi & guests
<i>Apr. 20</i>	
Cooperativa Maura Morales (abgesagt)	Cherchez la femme
fringe ensemble (abgesagt)	RAUSCHEN
José Navas/Compagnie Flak (abgesagt)	WINTERREISE
Eko Supriyanto (abgesagt)	IBU IBU BELU
Formation Silvia Jedrusiak (abgesagt)	menschendinge
Bühnenbastard (abgesagt)	#meharvey – and the Oscar goes to...jail!
<i>Mai 20</i>	
Tanzschule Heidi Sievert (abgesagt)	Eigenwerk
Benjamin Vandewalle (abgesagt)	Studio Cité
Catherine Gaudet (abgesagt)	The Fading of the Marvelous
Renegade / Pottporus e.V (abgesagt)	DRANG
<i>Aug. 20</i>	
Cactus Junges Theater / Cactus+ (nachgeholt)	Robot
RUE OBSCURE	Die Tür/force of habit
Burkhard Spinnen	Pandemie-Gewinner
<i>Sep. 20</i>	
Cooperativa Maura Morales	Wunschkonzert
bodytalk + Teatr Rozbark	Bilderzerstörer
Grisaille + Schwarz weiß ist die bessere Farbe	STEPS

LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr 2020

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

Studio musikFabrik	Resonanzen des Sommers
ensemble hand werk	INTER
Hyper Duo	HYPER CUT
CONJAK	Sieben Brücken
<i>Okt. 20</i>	
Punkt 6	Malstrom
Theater an der Ruhr (Mülheim)	Antigone. Ein Requiem
Theater an der Ruhr (Mülheim)	Der fremde Blick
Das inklusive Projekt	Baggerfly Effect – ein Stück vom Hafen
Christian Fries	LENZ
Punkt 6	Fat Ex's
Keren Levi	There she is / departing landscapes
Punkt 6	René Haustein
Theater Münster (<i>abgesagt</i>)	Der Bundesbürger
<i>Nov. 20</i>	
Punkt 6 (<i>abgesagt</i>)	No Matter What You Force
Skrytin Systur (<i>abgesagt</i>)	BRECHEN & BIEGEN
Punkt 6 (<i>abgesagt</i>)	Qubur
Till Wyler von Ballmoos (<i>abgesagt</i>)	Vom Gärtnern und Töten
Stefanie Oberhoff (<i>abgesagt</i>)	Money Fair
Punkt 6 (<i>abgesagt</i>)	MKOT
Voetvolk/Lisbeth Gruwez (<i>abgesagt</i>)	Piano Works for Debussy
Gabriele Brüning & Manfred Kerklau (<i>abgesagt</i>)	Rosa! Mensch sein ist vor allem die Hauptsache
<i>Dez. 20</i>	
Punkt 6 (<i>abgesagt</i>)	IZDW
Raimund Hoghe (<i>abgesagt</i>)	Traces
Jan Klare & The Dorf (<i>abgesagt</i>)	Protest Possible
6. Münsteraner Gitarrenpipfel (<i>abgesagt</i>)	Malischke – Dirks – Rissmann
Transittheater Münster (<i>abgesagt</i>)	Der Messias

Auswärts- und Heimspiele

Der gesamte nationale und internationale Theatermarkt ist unter der Pandemie massiv zusammengebrochen. Unsere Koproduktionen konnten nur vereinzelt im nationalen und internationalen Rahmen präsentiert werden. Höhepunkt war sicherlich die Auszeichnung von unserem Freund und Koproduktionspartner Raimund Hoghe mit dem "Deutschen Tanzpreis 2020" im Aalto Theater in Essen, der in seiner Rede auf die besondere Rolle des Pumpenhauses für seine Arbeit in den letzten 20 Jahren hingewiesen hat.

LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr 2020

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

c. Ertragslage

Die Umsatzerlöse sind von 139 T€ in 2019 auf 42 T€ in 2020 gesunken. Diese Entwicklung ist pandemiebedingt.

Der Materialaufwand für den Theaterbetrieb fiel um 498 T€ auf 335 T€ (Vorjahr: 833 T€). Die deutliche Senkung des Materialaufwandes ist ursächlich dem Wegfall der Mehraufwendungen für das Festival Flurstücke 019 geschuldet.

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich im Geschäftsjahr auf 55 T€ (Vorjahr: 64 T€).

Der Personalaufwand belief sich in 2020 auf 291 T€ (Vorjahr: 277 T€).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr auf 377 T€ (Vorjahr: 318 T€) gestiegen. Grund liegt in dem Ausbau der audiovisuellen Ausstattung und der Umsetzung von Hygienekonzepten.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergibt sich ein Jahresergebnis in Höhe von 2.221,31 € (Vorjahr: 240,13 €).

d. Finanzlage

Die Gesellschaft verfügt am Bilanzstichtag über einen Liquiditätsbestand von 402 T€ (Vorjahr: 151 T€).

Die Gesellschaft finanziert sich über die laufende gewöhnliche Geschäftstätigkeit sowie durch die Zuschüsse der Gesellschafterin und des Landes NRW. Die Investitionen wurden hauptsächlich für die Produktionen und in geringerem Umfang für die Instandsetzung des Gebäudes und der technischen Anlagen verwendet.

e. Vermögenslage

Im Geschäftsjahr 2020 sind Investitionen in das Anlagevermögen in Höhe von 36 T€ vorgenommen worden.

Der Anteil des Umlaufvermögens an der Aktiva beträgt 83,6 %, hierbei besteht das Umlaufvermögen wie im Vorjahr im Wesentlichen aus Guthaben bei Kreditinstituten.

LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr 2020

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

Die Eigenkapitalquote vermindert sich auf 9,4 % (Vorjahr: 16,2 %).

Die Passiva ist im Vergleich zum Vorjahr durch gestiegene Rückstellungen (+ 78 T€) geprägt.

f. Zusammenfassung Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die wirtschaftliche Lage des Theaters kann als zufriedenstellend bezeichnet werden, da sogar ein kleiner Überschuss erwirtschaftet werden konnte.

3) Risikobericht, Prognose- und Chancenbericht

a. Voraussichtliche Entwicklung

Das Jahr 2021 wird wegen des Pandemiegeschehens schwierig zu gestalten sein. Das Hygiene-Konzept für unser Haus erlaubt nur 40 Besucher/-innen pro Veranstaltung. Foyer und Barbetrieb müssen gänzlich geschlossen werden. Hierdurch sind massive Einnahmeausfälle zu erwarten.

Durch den Wegfall großer internationalen Gastspiele und Koproduktionen in 2021, durch geringere Werbungs- und Personalkosten und durch das Verschieben aller nicht unmittelbar notwendigen Investitionsmaßnahmen kann das entstehende Einnahmedefizit mit großer Wahrscheinlichkeit kompensiert werden.

b. Wesentliche Risiken

Die wirtschaftliche Entwicklung wird durch mittelfristige Finanzpläne abgebildet. Die Budgetüberwachung durch die Geschäftsleitung gewährleistet, dass rechtzeitig finanzielle Fehlentwicklungen erkannt und Gegenmaßnahmen eingeleitet werden können. Der Beirat und die Gesellschafterin werden bei Bedarf über die aktuelle Entwicklung und das voraussichtliche Jahresergebnis informiert.

Wesentliche Risiken bestehen in den noch nicht abschätzbaren Auswirkungen, welche die Corona-Pandemie mit sich bringt. Wir werden den Produktions- und Spielbetrieb anhand der aktuellen Daten jeweils kurzfristig neu justieren.

LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr 2020

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH, Münster

Mit einer Konzentration auf lokale/nationale Akteure und der Entwicklung neuer kleinschaliger Location-Projekte können wir mit Unterstützung der produzierenden Labels einen Spielbetrieb vorhalten, der unsere Präsenz im kulturellen Leben der Stadt sicherstellt.

Zusätzliches Risiko birgt auch der bauliche Zustand des Theaterhauses. Diesem Risiko wird durch kontinuierliche Beobachtung und Instandhaltung der Bausubstanz begegnet, sodass hieraus aktuell keine größeren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage zu erwarten sind. Im Planungsprozess befindet sich derzeit ein Hygienekonzept für die bessere Durchlüftung des Veranstaltungssaals.

c. Wesentliche Chancen

Die Pandemie hat für den technischen Bereich neue Wege eröffnet im Hinblick auf Digitalisierung. Die Aufenthalts- und Arbeitsqualität wird sich bei der Realisierung des Hygienekonzeptes zur Durchlüftung wesentlich verbessern. Lokale, nationale und internationale Partner entwickeln pandemietaugliche Formate für den In- und Outdoorbereich. Wir sind bereit.

Münster, 14. Mai 2021



Ludger Schnieder